

# NIEDERSCHRIFT

der 18. Sitzung der Gemeindevertretung

vom Montag, den 12.11.2018 um 20:00 Uhr

## Anwesenheiten

### **Anwesende**

#### **SPD**

Jeanne-Maria Honca  
Philip König  
Sebastian Möller  
Marion Mogk  
Gerold Reuhl  
Thorsten Roos  
Holger Scharf  
Daniel Schmidt  
Hans Hermann Stete  
Oliver Stoll  
Brigitte Titze  
Jens Trinczek  
Peter Ulrich  
Thomas Wettig  
Horst Winter  
Ralf Winter

#### **CDU**

Dr. Jochen Degkwitz  
Jens Hergenröther  
Uwe Hergenröther  
Gerhard Pioßek  
Verena Reuter  
Martin Rüb  
Sebastian Tinz  
Karl Heinz Walter

#### **Bündnis 90/Die Grünen**

Heinz Bernardelli  
Christa Degkwitz  
Barbara Henrich  
Gepa Siegel  
Gertrud Wagner-Bernardelli

#### **Gemeindevorstand**

Wilfried Mogk, Bürgermeister  
Hans Jürgen Hahn  
Klaus Scheuermann  
Kornelia Schumacher  
Werner Müller

#### **Gäste**

Herr Reißmann, Forstamt, TOP 1  
Herr Käther, Forstamt, TOP 1

#### **Nicht Anwesende**

Simone Geist, entschuldigt  
Martina Schild, entschuldigt

#### **Schriftführerin**

Liesa Mogk  
Kerstin Zorn

## Tagesordnung

- |   |  |             |
|---|--|-------------|
| 1 | Waldwirtschaftsplan<br>Hier: Beratung und Beschlussfassung über das Geschäftsjahr 2019   | VL-97/2018  |
| 2 | Bürgermeisterdirektwahl 2019<br>Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Wahltages  | VL-123/2018 |
| 3 | 2. Änderung des Bebauungsplans "Vor der Oberweid", OT Bingenheim<br>- Abwägung der im Rahmen der nach den §§ 3 (2) und 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) vom 30.07. bis 31.08.2018 durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Bedenken, Anregungen und Hinweise<br>- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB | VL-128/2018 |
| 4 | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2019<br>Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022  | VL-126/2018 |
| 5 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.10.2018<br>Hier: WLAN Hotspots für Echzell  |             |
| 6 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2018<br>Hier: Vorbereitung zur anstehenden Stellungnahme im Zuge der Offenlegung des Bebauungsplanes für das REWE-Logistikzentrum und Einholung eines juristischen Beistandes/Beauftragung eines Anwaltes  |             |
| 7 | Antrag der CDU-Fraktion vom 21.10.2018<br>Hier: Stellungnahme der Gemeinde Echzell im Zuge der Offenlegung der 2. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Gemeinde Wölfersheim, Ortsteile Berstadt, Wohnbach   |             |
| 8 | Mitteilungen des Gemeindevorstandes  |             |
| 9 | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung   |             |

## Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Holger Scharf, eröffnet die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1	<b>Waldwirtschaftsplan hier: Beratung und Beschlussfassung über das Geschäftsjahr 2019</b>	<b>VL-97/2018</b>
---	--	-------------------

Herr Reißmann, Forstamt Nidda und Herr Käther, Revierförster, erläutern den Waldwirtschaftsplan 2019.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des vom Forstamt Nidda vorgelegten Waldwirtschaftsplanes 2019 (Überschuss 18.450,- €).

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2	<b>Bürgermeisterdirektwahl 2019 Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Wahltages</b>	<b>VL-123/2018</b>
---	---	--------------------

### **Beschluss:**

Die Direktwahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Echzell findet am Sonntag, den 26.05.2019, gemeinsam mit der Europawahl statt. Gleichzeitig wird für die evtl. erforderlich werdende Stichwahl Sonntag, der 23.06.2019, als Wahltag festgelegt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3	<b>2. Änderung des Bebauungsplans "Vor der Oberweid", OT Bingenheim - Abwägung der im Rahmen der nach den §§ 3 (2) und 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) vom 30.07. bis 31.08.2018 durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Bedenken, Anregungen und Hinweise - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB</b>	<b>VL-128/2018</b>
---	---	--------------------

### **Beschluss:**

a

Seitens der nach § 3 (2) BauGB beteiligten Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Die mit der Vorlage vorgelegten Beschlussvorschläge zu den im Rahmen der nach § 4 (2) BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden als Abwägung gem. § 1 Abs. 7 BauGB von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Das Ergebnis der Abwägung ist den Betroffenen nach Maßgabe des § 3 (2) BauGB mitzuteilen.

b

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplans „Vor der Oberweid“ gem. § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt. Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

c

Die Gemeindevertretung beschließt die Veröffentlichung des als Satzung beschlossenen Bebauungsplans „Vor der Oberweid“ 2. Änderung entsprechend der rechtlichen Vorgaben.

d

Die Gemeindevertretung nimmt den der Vorlage beigefügten städtebaulichen Vertrag zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Vor der Oberweid“ zustimmend zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>4</b>	<b>Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022</b>	<b>VL-126/2018</b>
----------	---	--------------------

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung verweist den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 und den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018-2022 zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am Donnerstag, den 29.11.2018 um 20:00 Uhr im großen Kolleg der Horloffthalhalle statt.

<b>5</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.10.2018 hier: WLAN Hotspots für Echzell</b>
----------	---

#### **Beschlussvorschlag**

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich an der hessenweiten Aktion „Digitale Dorflinde“, die im September 2018 gestartet wurde zu beteiligen und einen entsprechenden Antrag fristgerecht zu stellen.“

#### **Die CDU Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:**

Der Gemeindevorstand wird gebeten eine Beteiligung an der hessenweiten Aktion „Digitale Dorflinde zu prüfen und gegebenenfalls einen entsprechenden Antrag fristgerecht zu stellen.

Beratungsergebnis: 24 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

<b>6</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2018 hier: Vorbereitung zur anstehenden Stellungnahme im Zuge der Offenlegung des Bebauungsplanes für das REWE-Logistikzentrum und Einholung eines juristischen Beistandes/Beauftragung eines Anwaltes</b>
----------	---

#### **Beschlussvorschlag**

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich zur Vorbereitung der anstehenden Stellungnahme der Gemeinde im Zuge der Offenlegung des Bebauungsplans der Gemeinde Wölfersheim für das Rewe-Logistikzentrum juristischen Beistand einzuholen und einen Anwalt zu beauftragen.

Es wird weiter beauftragt, gemeinsam mit diesem Anwalt abzuwägen, ob die Gemeinde gegebenenfalls gegen den beschlossenen Bebauungsplan Klage beim Verwaltungsgericht einreicht. Die Gemeindevertretung stellt die für einen Rechtsstreit gegebenenfalls erforderlichen Geldmittel bereit.“

## **Die SPD-Fraktion stellt folgenden konkurrierenden Hauptantrag zum Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

„Die Gemeindevertretung beschließt, sofern ein/mehrere Mitglied(er) des Aktionsbündnisses „Bürger für Boden“ ein Klageverfahren gegen den Bebauungsplan „Logistikpark A45“ der Gemeinde Wölfersheim anstrebt und die Anregungen und Bedenken der Gemeinde Echzell nicht bzw. nicht ausreichend Berücksichtigung fanden, sich angemessen an den Kosten der anwaltlichen Vertretung zu beteiligen.

Über die Höhe der finanziellen Beteiligung wäre dann zu gegebener Zeit nach Vorlage einer Kostenschätzung der zu beauftragenden Anwaltskanzlei zu entscheiden.“

Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten.

## **CDU stellt folgenden Änderungsantrag zum Hauptantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit einem mit dem Thema vertrauten Anwalt abzuwägen, ob die Gemeinde gegebenenfalls gegen den beschlossenen Bebauungsplan Klage beim Verwaltungsgericht einreicht. Die Gemeindevertretung stellt die für einen Rechtsstreit gegebenenfalls erforderlichen Geldmittel bereit.“

## **Abstimmung über den konkurrierenden Hauptantrag der SPD-Fraktion**

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>7</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 21.10.2018 hier: Stellungnahme der Gemeinde Echzell im Zuge der Offenlegung der 2. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Gemeinde Wölfersheim, Ortsteile Berstadt, Wohnbach</b>
----------	--

## **Beschlussvorschlag**

„Die Gemeinde Echzell gibt im Zuge der Offenlegung der 2. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Gemeinde Wölfersheim, Ortsteile Berstadt, Wohnbach folgenden Stellungnahme ab:

2. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Gemeinde Wölfersheim, Ortsteile Berstadt, Wohnbach

Stellungnahme der Gemeinde Echzell

Betr.: Gebiet A: „Logistikpark Wölfersheim“

Die geplanten Änderungen im als Gebiet B ausgewiesenen Bereich tangieren die Gemeinde Echzell nicht; hiergegen bestehen von unserer Seite keine Bedenken.

Die Gemeinde Echzell hat jedoch erhebliche Bedenken gegen die Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet A, mit der die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Logistikzentrums geschaffen werden sollen.

Die Gemeinde Echzell fordert den Regionalverband FrankfurtRheinMain auf,

- die Planung des Projektes an diesem Standort fallen zu lassen und
- einen anderen, geeigneteren Standort für das Logistikzentrum zu suchen, der keine nachteiligen Auswirkungen für eine Kommune außerhalb des Gebietes des Regionalverbandes mit sich bringt.

Die Gemeinde Echzell hat sich in verschiedenen Stellungnahmen zu dem Projekt ausbedungen, dass die verkehrsrechtliche Erschließung des Logistikzentrums nicht über die K 181, die im Bereich des Gebietes A der Gemarkungsgrenze zwischen Wölfersheim und Echzell darstellt, erfolgen soll. Da dieser Forderung nicht nachgekommen wird, müssen wir das Projekt insgesamt ablehnen.

Das Plangebiet A grenzt auf zwei Seiten direkt an die Gemarkung der Gemeinde Echzell und an dort bestehende Wohnbebauung an. Alle in den Planungsunterlagen genannte „erhebliche Beeinträchtigung von Umweltbelangen“ trifft durch die Lage auf der Gemarkungsgrenze die Gemeinde Echzell direkt, ebenso die Belastung durch den zusätzlich entstehenden Verkehr, und allesamt nachteilig.

Die Aussage, dass „umliegende Gemeinden [...] auch wirtschaftlich von diesem Logistikzentrum profitieren zu können“ werden, weisen wir zurück; der Gemeinde Echzell und/oder ihren Bürgern entstehen bereits in der derzeitigen Planungsphase gravierende wirtschaftliche Nachteile, nämlich Verlust von Ackerflächen und Verteuerung der Pachtpreise für unsere landwirtschaftlichen Betriebe; nachlassende Attraktivität als Wohnort und damit sinkende Immobilienwerte an den Durchgangsstraßen, ein katastrophaler Wertverlust beim Aussiedlerhof Römerhof u.a.m.

Im Übrigen halten wir das wiederholt gebrauchte Argument, es gäbe keine alternativen Flächen in Wölfersheim für nicht stichhaltig. Dass der Regionalverband, der lt. § 7 Abs. 2 Satz 2 MetropolG ein Planungsverband i.S.d. § 205 BauGB ist, für ein „regionalbedeutsames Planungsvorhaben“ nur „innerhalb der Gemarkung Wölfersheim [...] eine umfangreiche Prüfung alternativer Standorte für den Logistikpark vorgenommen“ hat, verstößt nach unserer Einschätzung zumindest gegen den Geist, wenn nicht sogar gegen die Vorschriften des MetropolG; wir sehen die Entscheidung für den Standort Berstadt auf diese Grundlage als ermessensfehlerhaft an.“

**Die CDU-Fraktion stellt den Änderungsantrag, den Ursprungsantrag zur Erarbeitung einer Stellungnahme in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales zu verweisen.**

Beratungsergebnis: 14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 15 Stimmenthaltung(en)

<b>8</b>	<b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>
----------	--

**Bürgermeister Mogk teilt mit, dass**

- ein Anwohner der Hügelstraße in einem Leserbrief in der Wetterauer Zeitung kritisiert hat, dass seine schriftliche Anfrage zur Kanalsanierung nicht beantwortet wurde. Die Verwaltung hat dem Bürger zwischenzeitlich geantwortet und sich für das Versäumnis entschuldigt.
- die Erneuerung der Kanalisation und der Wasserleitung einschließlich der Hausanschlüsse im Bereich Hügelstraße wurde beauftragt. Baubeginn 01.03.2019.
- das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit Schreiben vom 28.08.2018 mitgeteilt hat, dass in dem Programm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ 33 Anträge auf Neuaufnahme bei dem Ministerium eingegangen sind, aber nur 9 berücksichtigt werden konnten.  
Die Gemeinde Echzell wurde in diesem Jahr nicht berücksichtigt.  
Ob in 2019 weitere Standorte aufgenommen werden, wird derzeit seitens des Ministeriums geprüft. Die Entscheidung hierüber erfolgt vermutlich Anfang 2019.
- es angedacht ist, dass sich die Gemeinde Echzell zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm 2019 bewirbt. Die Bewerbung soll zusammen mit dem Büro Tropp-Plan erarbeitet werden. Dazu hat das Büro bereits die Alte Apotheke in Augenschein

genommen und bewertet. Außerdem ist das Büro mit den Gegebenheiten der Gemeinde Echzell vertraut.

- da die Alte Apotheke aufgrund des fehlenden öffentlichen Aufgabenbezuges nicht aus der Hessenkasse gefördert werden kann, werden die Mittel für andere Maßnahmen wie Rathausumbau, Kindergarten und Feuerwehrgerätehaus verwendet.
- die Sanierung des Weges – hintere Zufahrt zum Friedhof Bisses beauftragt wurde. Auch wird der Promenadenweg (Abschnitt Bahnhofstr. – Bisseser Straße) ertüchtigt.
- Leitung neuer Kindertagesstätte Gettenau – Frau Kerstin Bülow
- Kündigung Frau Mustafi Pächterin Holli - Halle zum 31.3.
- der Gemeindevorstand die Bodenbelagsarbeiten im Kindergarten Gettenau beauftragt hat. Durch diesen Auftrag wurde das Gesamtbudget des Kindergartens um 36.764,01 € überschritten. Der Gemeindevorstand hat diese überplanmäßige Mehrauszahlung gemäß § 100 HGO beschlossen.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

<b>9</b>	<b>Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung</b>
----------	---

Keine

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Der Vorsitzende der  
der Gemeindevertretung:

  
Holger Scharf

Die Schriftführerin:

  
Liesa Mogk